



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 4 - j/17

Mai 2022

Körperschaftsteuer in Hessen 2017

Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Streu 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agb-und-impressum/agb>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
II. Abbildungen	
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2017 nach Wirtschaftsabschnitten	7
2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2017 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2017 je unbeschränkt Steuerpflichtigen	9
III. Tabellenteil	
1. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2017 nach Art der Steuerpflicht	11
2. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2017 nach Organschaftzugehörigkeit	12
3. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht	13
4. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2017 nach Rechtsformen	17
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2017 nach Rechtsformen	20
6. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2017 nach Wirtschaftsabschnitten	27
7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2017 nach Art der Steuerpflicht	28
8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2017 nach Art der Steuerpflicht	29
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken	30

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
AStG	=	Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz)
AuslInvG	=	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	=	Betriebe gewerblicher Art
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
i.R.d.	=	im Rahmen des
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
lt.	=	laut
OG	=	Organgesellschaft
OT	=	Organträger
REITG	=	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
S.	=	Seite
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
v.H.	=	vom Hundert

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über die Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), das zuletzt durch Artikel 35 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3096) geändert worden ist. Allgemeines zu Statistiken regelt das Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Rechtsgrundlage für die Körperschaftsteuer ist das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2056) geändert worden ist.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sogenannte sekundärstatistische Erhebung, die in jährlichem Turnus durchzuführen ist. Die für die Statistik relevanten Daten wurden dem Statistischen Landesamt von der Finanzverwaltung in Dateiform anonymisiert zur Verfügung gestellt. Sie wurden einer eingehenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und etwaige Unstimmigkeiten durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung geklärt.

3. Erläuterung der Begriffe

Körperschaftsteuerpflichtige

- **Unbeschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:
 - Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung);
 - Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
 - Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
 - nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
 - Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

- **Beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 2 KStG sind:
 - Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften;
 - sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen.

Organschaft

Eine körperschaftsteuerliche Organschaft liegt vor, wenn zwischen dem Organträger und der Organgesellschaft ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag besteht.

Die Wirkung der Organschaft ist, dass das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger steuerlich zuzurechnen ist. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern. Das gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete, Verlustfälle

- **Steuerbelastete** sind unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, wenn ihre Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und zu einer Steuerschuld führt.
- **Nichtsteuerbelastete** sind diejenigen, deren festgesetzte Steuer kleiner 1 Euro ist.
- Um **Verlustfälle** handelt es sich, wenn sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt.

Steuerbefreite Körperschaften

Die in § 5 Abs. 1 KStG aufgeführten Körperschaften, die zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 Abs. 1 KStG gehören, sind stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer vollständig befreit oder nur mit einem Teil ihres Einkommens steuerpflichtig.

Der Umfang der Steuerbefreiungen wird durch § 5 Abs. 2 KStG eingeschränkt.

Einkünfte, Einkunftsarten

Die Begriffe der Einkünfte und der Einkunftsarten sind bei der Körperschaftsteuer die gleichen wie bei der Einkommensteuer. Ausgenommen sind Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Für die Abgrenzung der Einkunftsarten und für die Ermittlung der Einkünfte von Körperschaften gelten daher im Wesentlichen die Vorschriften des Einkommensteuerrechts. Hinsichtlich der Abgrenzung der Einkunftsarten wird dieser Grundsatz jedoch insofern durchbrochen, als bei buchführungspflichtigen Körperschaften alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind (§ 8 Abs. 2 KStG).

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

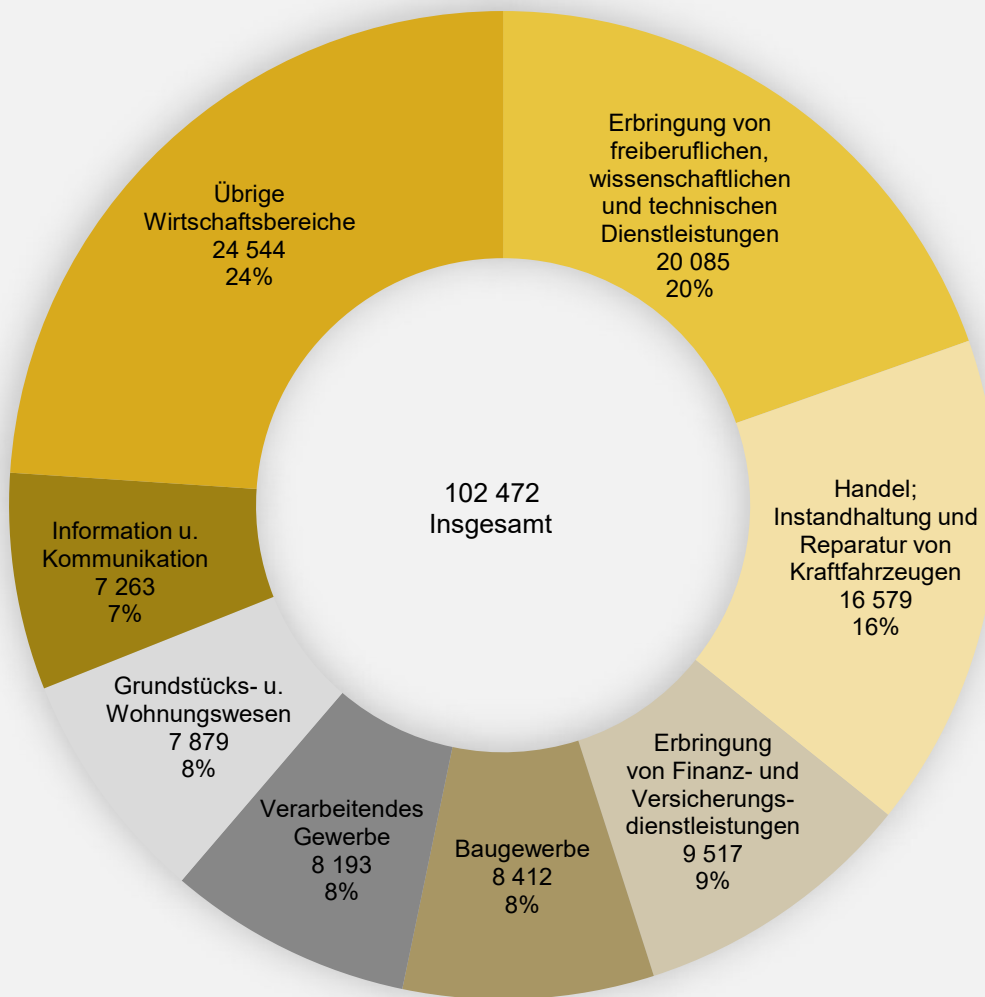
Nach den Grundlagen der Besteuerung (§ 7 KStG) bemisst sich die Körperschaftsteuer nach dem zu versteuernden Einkommen. Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes – wenn sie in ihrem Wesen auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind – und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Körperschaftsteuer

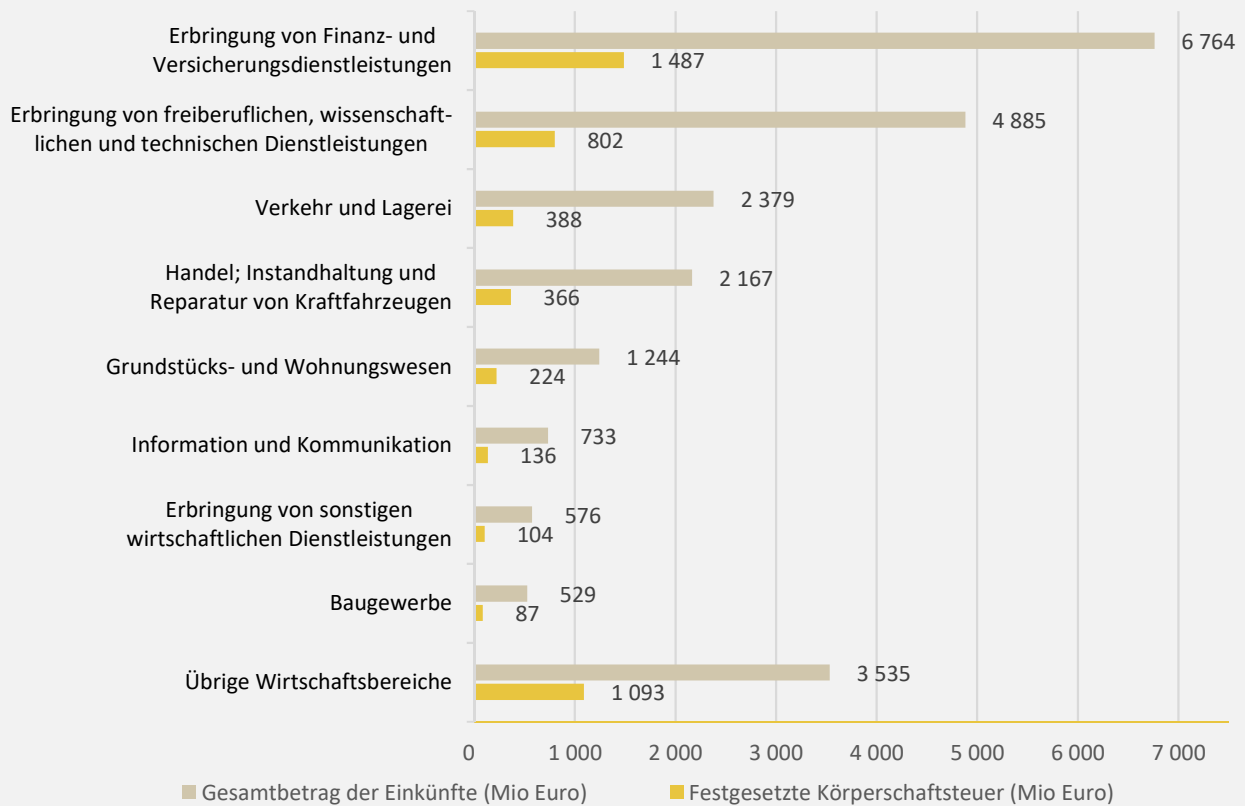
Der Körperschaftsteuersatz beträgt seit dem Veranlagungszeitraum 2008 für einbehaltene und ausgeschüttete Gewinne einheitlich 15 Prozent (abgesehen von den Ausnahmen des § 23 Abs. 2 KStG).

II. Abbildungen

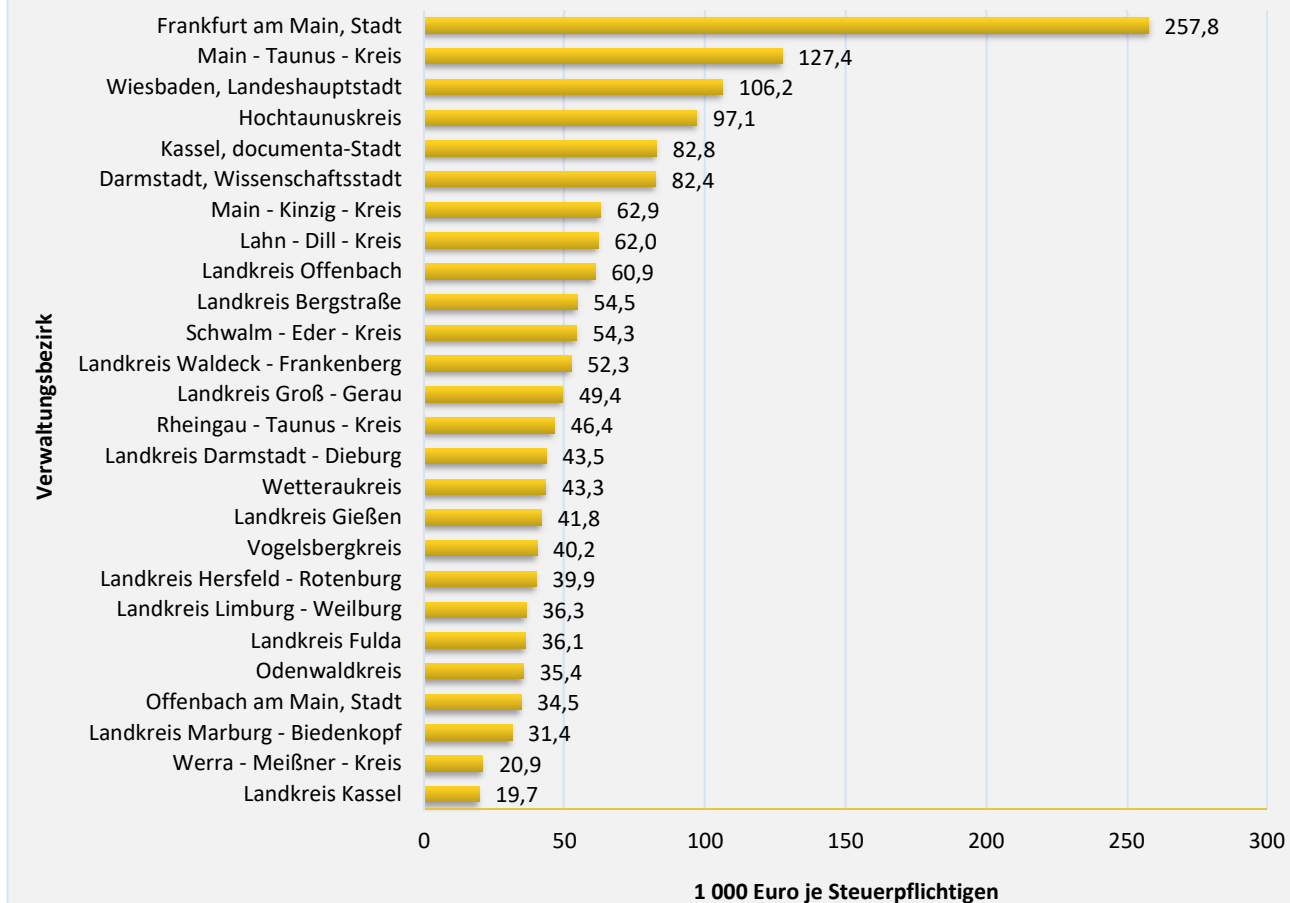
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2017 nach Wirtschaftsabschnitten



2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2017 nach Wirtschaftsabschnitten



3. Festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2017 je unbeschränkt Steuerpflichtigen



III. Tabellenteil

1. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige	98 062	18 637 438	41 971	26 865 156	35 403	– 10 026 911	40 911	3 986 016	—	—	49 159	72 622 901
Beschränkt Steuerpflichtige	2 000	4 059 878	967	4 588 888	648	– 840 236	963	683 255	—	—	891	6 636 815
Befreite/partiell Steuerpflichtige	2 410	114 961	948	114 167	357	– 15 187	950	17 464	—	—	720	246 711
Insgesamt	102 472	22 812 277	43 886	31 568 211	36 408	– 10 882 333	42 824	4 686 734	—	—	50 770	79 506 427
darunter Nichtsteuerbelastete	59 648	– 10 342 210	1 077	34 455	36 400	– 10 877 639	—	—	—	—	50 482	68 828 694

1) Ohne Organgesellschaften.

2. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2017 nach Organschaftzugehörigkeit

Organschaftzugehörigkeit	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾		Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Keine Organschaft	101 547	12 833 744	43 287	16 345 800	36 179	– 5 126 493	42 231	2 430 097	—	—	50 393	49 567 878
Organträger	925	9 978 533	599	15 222 411	229	– 5 755 840	593	2 256 638	—	—	377	29 938 549
Organgesellschaft	2 792	10 429 095	1 786	12 344 685	987	– 1 915 674	154	4 743	—	—	756	705 717
Organträger und zugleich Organgesellschaft	343	16 612 394	259	19 501 116	81	– 2 888 722	31	9 954	—	—	91	690 965
Insgesamt	105 607	49 853 766	45 931	63 414 012	37 476	– 15 686 728	43 009	4 701 431	—	—	51 617	80 903 109
darunter Nichtsteuerbelastete	62 598	13 430 276	2 977	28 556 852	37 428	– 15 627 635	—	—	—	—	51 271	70 116 866

1) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. — 2) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro				Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
						positiv		negativ		positiv		negativ			
				Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Gewinn- und Verlustfälle insgesamt															
Insgesamt			102 472	22 812 277	43 886	31 568 211	36 408	– 10 882 333	42 824	4 686 734	—	—	50 770	79 506 427	
Verlustfälle insgesamt															
weniger als	– 5 Mio.		165	– 8 217 865	•	•	161	– 8 005 197	•	•	—	—	161	33 876 086	
– 5 Mio.	bis unter	– 1 Mio.	626	– 1 297 145	•	•	621	– 1 283 434	3	38	—	—	621	6 760 625	
– 1 Mio.	bis unter	– 500 000	653	– 460 941	•	•	650	– 458 805	4	194	—	—	627	3 682 520	
– 500 000	bis unter	– 100 000	3 097	– 667 241	4	4 502	3 090	– 665 533	•	•	—	—	2 969	4 582 931	
– 100 000	bis unter	– 50 000	2 586	– 182 106	—	—	2 586	– 182 106	—	—	—	—	2 445	1 893 928	
– 50 000	bis unter	– 25 000	3 737	– 132 906	—	—	3 737	– 132 906	—	—	—	—	3 539	2 101 721	
– 25 000	bis unter	– 15 000	3 263	– 63 675	—	—	3 262	– 63 659	—	—	—	—	3 071	1 035 313	
– 15 000	bis unter	– 10 000	2 627	– 32 461	—	—	2 626	– 32 447	—	—	—	—	2 476	611 033	
– 10 000	bis unter	– 5 000	4 486	– 32 532	—	—	4 486	– 32 532	—	—	—	—	4 230	704 770	
– 5 000	bis unter	0	15 189	– 25 714	—	—	15 189	– 25 714	•	•	—	—	14 567	1 739 301	
Zusammen			36 429	– 11 112 584	8	4 945	36 408	– 10 882 333	15	529	—	—	34 706	56 988 228	
Gewinnfälle insgesamt															
		0	6 952	—	—	—	—	—	•	•	—	—	2 475	4 105 021	
1	bis unter	5 000	16 899	31 010	10 191	17 692	—	—	•	•	—	—	5 404	863 792	
5 000	bis unter	10 000	5 794	41 736	3 844	22 645	—	—	3 700	3 390	—	—	1 774	239 429	
10 000	bis unter	15 000	4 076	50 074	2 808	28 660	—	—	2 690	4 572	—	—	1 186	1 220 896	
15 000	bis unter	25 000	5 147	100 844	3 768	63 072	—	—	3 637	9 450	—	—	1 294	321 415	
25 000	bis unter	50 000	7 231	259 150	5 659	180 127	—	—	5 503	26 955	—	—	1 485	473 200	
50 000	bis unter	100 000	6 354	453 228	5 325	345 088	—	—	5 227	51 652	—	—	946	577 122	
100 000	bis unter	500 000	9 022	1 989 568	7 952	1 668 425	—	—	7 874	249 907	—	—	998	2 483 317	
500 000	bis unter	1 Mio.	1 882	1 329 317	1 654	1 108 251	—	—	1 646	165 996	—	—	214	1 800 139	
1 Mio.	bis unter	5 Mio.	1 978	4 199 576	1 969	3 695 507	—	—	1 959	549 000	—	—	217	4 212 581	
5 Mio.	oder mehr		708	25 470 360	708	24 433 800	—	—	707	3 622 634	—	—	71	6 221 287	
Zusammen			66 043	33 924 862	43 878	31 563 266	—	—	42 809	4 686 205	—	—	16 064	22 518 199	

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	98 062	18 637 438	41 971	26 865 156	35 403	– 10 026 911	40 911	3 986 016	—	—	49 159	72 622 901
-----------	--------	------------	--------	------------	--------	--------------	--------	-----------	---	---	--------	------------

Verlustfälle

weniger als – 5 Mio.	137	– 7 670 021	•	•	133	– 7 457 353	•	•	—	—	133	31 969 826
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	536	– 1 099 275	•	•	531	– 1 085 565	3	38	—	—	531	6 133 498
– 1 Mio. bis unter – 500 000	584	– 412 536	•	•	581	– 410 400	4	194	—	—	558	3 266 397
– 500 000 bis unter – 100 000	2 907	– 617 990	4	4 502	2 900	– 616 283	•	•	—	—	2 790	4 210 802
– 100 000 bis unter – 50 000	2 505	– 176 226	—	—	2 505	– 176 226	—	—	—	—	2 372	1 762 226
– 50 000 bis unter – 25 000	3 651	– 129 915	—	—	3 651	– 129 915	—	—	—	—	3 462	2 000 820
– 25 000 bis unter – 15 000	3 190	– 62 266	—	—	3 189	– 62 251	—	—	—	—	3 007	999 962
– 15 000 bis unter – 10 000	2 579	– 31 885	—	—	2 578	– 31 871	—	—	—	—	2 429	593 993
– 10 000 bis unter – 5 000	4 386	– 31 803	—	—	4 386	– 31 803	—	—	—	—	4 137	693 115
– 5 000 bis unter 0	14 949	– 25 245	—	—	14 949	– 25 245	—	—	—	—	14 349	1 684 545
Zusammen	35 424	– 10 257 162	8	4 945	35 403	– 10 026 911	13	508	—	—	33 768	53 315 182

Gewinnfälle

0	6 273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 253	3 961 657
1 bis unter 5 000	16 240	29 477	10 013	17 367	—	—	9 691	2 599	—	—	5 256	855 048
5 000 bis unter 10 000	5 415	38 984	3 538	21 529	—	—	3 394	3 222	—	—	1 727	219 262
10 000 bis unter 15 000	3 771	46 289	2 553	26 410	—	—	2 436	3 956	—	—	1 143	1 192 348
15 000 bis unter 25 000	4 871	95 558	3 536	59 494	—	—	3 406	8 913	—	—	1 255	306 711
25 000 bis unter 50 000	6 942	248 960	5 426	172 694	—	—	5 270	25 840	—	—	1 435	418 444
50 000 bis unter 100 000	6 146	438 599	5 143	333 157	—	—	5 045	49 862	—	—	924	513 691
100 000 bis unter 500 000	8 723	1 920 976	7 717	1 616 825	—	—	7 637	242 116	—	—	940	2 285 447
500 000 bis unter 1 Mio.	1 802	1 274 055	1 591	1 069 235	—	—	1 583	160 144	—	—	201	1 642 195
1 Mio. bis unter 5 Mio.	1 835	3 891 703	1 826	3 426 665	—	—	1 817	509 251	—	—	198	3 976 109
5 Mio. oder mehr	620	20 909 998	620	20 116 837	—	—	619	2 979 605	—	—	59	3 936 807
Zusammen	62 638	28 894 600	41 963	26 860 211	—	—	40 898	3 985 508	—	—	15 391	19 307 719

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro

Beschränkt Steuerpflichtige

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	2 000	4 059 878	967	4 588 888	648	– 840 236	963	683 255	—	—	891	6 636 815
-----------	-------	-----------	-----	-----------	-----	-----------	-----	---------	---	---	-----	-----------

Verlustfälle

weniger als – 5 Mio.	28	– 547 844	—	—	28	– 547 844	—	—	—	—	28	1 906 261
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 1 Mio. bis unter – 500 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 500 000 bis unter – 100 000	164	– 43 923	—	—	164	– 43 923	—	—	—	—	154	338 673
– 100 000 bis unter – 50 000	55	– 3 956	—	—	55	– 3 956	—	—	—	—	48	117 642
– 50 000 bis unter – 25 000	51	– 1 805	—	—	51	– 1 805	—	—	—	—	45	44 783
– 25 000 bis unter – 15 000	46	– 888	—	—	46	– 888	—	—	—	—	39	32 469
– 15 000 bis unter – 10 000	26	– 312	—	—	26	– 312	—	—	—	—	25	14 995
– 10 000 bis unter – 5 000	39	– 286	—	—	39	– 286	—	—	—	—	37	7 861
– 5 000 bis unter 0	86	– 165	—	—	86	– 165	—	—	—	—	77	46 278
Zusammen	648	– 840 236	—	—	648	– 840 236	—	—	—	—	606	3 520 401

Gewinnfälle

0	190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	133 000
1 bis unter 5 000	157	299	126	220	—	—	125	33	—	—	27	2 240
5 000 bis unter 10 000	71	510	59	416	—	—	59	62	—	—	11	16 644
10 000 bis unter 15 000	62	778	46	561	—	—	45	82	—	—	15	21 762
15 000 bis unter 25 000	78	1 529	57	1 073	—	—	56	161	—	—	19	12 054
25 000 bis unter 50 000	144	5 133	111	3 824	—	—	111	574	—	—	28	22 768
50 000 bis unter 100 000	126	8 933	111	7 441	—	—	111	1 116	—	—	•	•
100 000 bis unter 500 000	241	57 447	190	43 166	—	—	190	6 475	—	—	45	180 121
500 000 bis unter 1 Mio.	67	46 490	51	32 452	—	—	51	4 868	—	—	•	•
1 Mio. bis unter 5 Mio.	132	285 504	132	249 622	—	—	131	36 865	—	—	•	•
5 Mio. oder mehr	84	4 493 491	84	4 250 112	—	—	84	633 019	—	—	12	2 284 480
Zusammen	1 352	4 900 114	967	4 588 888	—	—	963	683 255	—	—	285	3 116 414

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Befreite/partiell Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	2 410	114 961	948	114 167	357	– 15 187	950	17 464	—	—	720	246 710
Verlustfälle												
weniger als – 5 Mio.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 1 Mio. bis unter – 500 000	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 500 000 bis unter – 100 000	26	– 5 327	—	—	26	– 5 327	•	•	—	—	25	33 455
– 100 000 bis unter – 50 000	26	– 1 925	—	—	26	– 1 925	—	—	—	—	25	14 060
– 50 000 bis unter – 25 000	35	– 1 186	—	—	35	– 1 186	—	—	—	—	32	56 119
– 25 000 bis unter – 15 000	27	– 521	—	—	27	– 521	—	—	—	—	25	2 882
– 15 000 bis unter – 10 000	22	– 264	—	—	22	– 264	—	—	—	—	22	2 045
– 10 000 bis unter – 5 000	61	– 442	—	—	61	– 442	—	—	—	—	56	3 794
– 5 000 bis unter 0	154	– 304	—	—	154	– 304	•	•	—	—	141	8 479
Zusammen	357	– 15 187	—	—	357	– 15 187	•	•	—	—	332	152 645
Gewinnfälle												
0	489	—	—	—	—	—	•	•	—	—	137	10 364
1 bis unter 5 000	502	1 234	52	106	—	—	•	•	—	—	121	6 504
5 000 bis unter 10 000	308	2 242	247	700	—	—	247	105	—	—	36	3 523
10 000 bis unter 15 000	243	3 007	209	1 689	—	—	209	534	—	—	28	6 786
15 000 bis unter 25 000	198	3 756	175	2 505	—	—	175	376	—	—	20	2 649
25 000 bis unter 50 000	145	5 057	122	3 609	—	—	122	541	—	—	22	31 988
50 000 bis unter 100 000	82	5 695	71	4 490	—	—	71	673	—	—	•	•
100 000 bis unter 500 000	58	11 144	45	8 435	—	—	47	1 316	—	—	13	17 749
500 000 bis unter 1 Mill.	13	8 771	12	6 563	—	—	12	983	—	—	•	•
1 Mill. bis unter 5 Mill.	11	22 370	11	19 219	—	—	11	2 883	—	—	•	•
5 Mill. oder mehr	4	66 871	4	66 851	—	—	4	10 010	—	—	—	—
Zusammen	2 053	130 148	948	114 167	—	—	•	•	—	—	388	94 065

1) Ohne Organgesellschaften.

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Kapitalgesellschaften	92 705	17 062 825	41 076	24 996 899	33 647	– 9 677 239	40 032	3 712 951	—	—	46 443	66 293 579
davon												
31 Aktiengesellschaften	1 304	3 355 812	556	6 063 777	483	– 2 910 072	543	899 835	—	—	717	19 858 078
32 Kommanditgesellschaften auf Aktien	31	548 572	10	606 542	16	– 59 023	10	84 484	—	—	21	359 703
36 Europäische Aktiengesellschaften	33	56 466	11	103 364	14	– 46 939	11	15 255	—	—	17	595 132
35 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	84 370	13 049 472	38 097	18 153 075	29 864	– 6 634 047	37 139	2 702 909	—	—	41 783	45 411 827
37 Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	6 920	52 292	2 398	69 725	3 259	– 26 943	2 325	10 451	—	—	3 882	60 378
39 Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)	47	211	4	417	11	– 216	4	18	—	—	23	8 460
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	438	622 586	209	615 174	111	– 5 346	212	91 533	—	—	189	417 474
davon												
41 Kreditgenossenschaften (nur an Mitglieder)	27	160 654	18	160 327	•	•	19	23 732	—	—	•	•
42 Genossenschaftliche Zentralkassen (nur an Mitglieder)	45	255 198	42	254 180	•	•	42	37 531	—	—	•	•
43 Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	30	1 234	11	1 046	7	– 197	11	157	—	—	15	6 346
44 Realgemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 Europäische Genossenschaft	16	– 111	5	170	9	– 293	5	26	—	—	10	475
46 Eingetragene Genossenschaft	17	83 836	11	83 105	4	– 366	10	12 252	—	—	5	59 808
49 Sonstige Genossenschaften im Sinn des Genossenschaftsgesetzes	303	121 775	122	116 345	87	– 4 412	125	17 836	—	—	150	318 483
Betriebe gewerblicher Art von Körper-schaften des öffentlichen Rechts	1 224	777 646	219	998 265	577	– 236 434	216	148 464	—	—	897	4 768 709
davon												
71, 72 Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
73 Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
74 Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	227	– 844	48	15 846	100	– 22 385	46	2 377	—	—	171	519 777

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
79 Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	962	– 175 680	137	28 416	476	– 214 045	136	4 262	—	—	725	4 248 445
Sonstige Rechtsformen	5 588	186 699	1 222	265 244	1 254	– 111 693	1 216	35 512	—	—	2 087	1 231 674
davon												
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 211	182 980	891	220 356	917	– 58 912	890	29 369	—	—	1 562	494 611
51 Versicherungsvereine und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit	18	74 411	12	106 645	•	•	12	12 474	—	—	3	38 468
54 Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	15	– 200	3	25	•	•	3	4	—	—	6	1 266
59 Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 178	108 769	876	113 686	912	– 25 799	875	16 891	—	—	1 553	454 878
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	1 066	37 227	260	34 701	201	– 3 174	257	4 615	—	—	318	44 795
61 Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	•	•	260	34 701	201	– 3 174	257	4 615	—	—	318	44 795
65 Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾	311	– 33 508	71	10 187	136	– 49 607	69	1 528	—	—	207	692 268
81 Gebietskörperschaften	247	– 32 558	54	8 090	122	– 46 329	52	1 213	—	—	173	602 304
82 Öffentlich-rechtliche Religionsgesell-schaften	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	•	•
83 Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	53	– 1 043	•	•	14	– 3 278	•	•	—	—	26	89 325
84 Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—	•	•
85 Nicht rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausländische Rechtsformen	2 517	4 162 522	1 160	4 692 630	819	– 851 621	1 148	698 275	—	—	1 154	6 794 991
davon												
91 Ausländische Kapitalgesellschaften	2 409	4 030 241	1 113	4 555 247	784	– 845 612	1 104	678 041	—	—	1 099	6 726 690
93 Ausländische Rechtsform, die einer Genossenschaft entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
94 Ausländische Rechtsform, die einer sonstigen juristischen Person des privaten Rechts entspricht	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
95 Ausländische Rechtsform, die einer Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96 Ausländische Körperschaften des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90, 99 Sonstige ausländische Rechtsformen	•	•	47	137 382	•	•	44	20 233	—	—	•	•
Insgesamt	102 472	22 812 277	43 886	31 568 211	36 408	– 10 882 333	42 824	4 686 734	—	—	50 770	79 506 427

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn		58 829	44 823 207	53 727	33 464 210	5 102	11 358 997
Bilanzverlust		36 817	– 16 168 908	33 893	– 14 042 817	2 924	– 2 126 091
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	•	•	—	—	•	•
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	73	1 532	67	5 165	6	– 3 634
Betrag nach § 4f Abs. 3 EStG	+/-	24	– 6 178	21	5 114	3	– 11 292
Nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. des § 15b EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	+	4	24	4	24	—	—
Verlustverrechnung nach § 15b EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	-	•	•	•	•	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i. V. mit Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	—	—	—	—	—	—
Verrechnung von Gewinnen aus gewerblicher Tierzucht des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	3	59	•	•	•	•
Verrechnung von Gewinnen aus Termingeschäften des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	3	474	3	474	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	•	•	•	•	—	—
Verrechnung von Gewinnen als atypisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	3	1 292	3	1 292	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 und 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	3	1 040	3	1 040	—	—
Verrechnung von Gewinnen als typisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 und § 15a EStG und ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	3	87 154	3	87 154	—	—
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG	+/-	3	1	3	1	—	—
Gewinnzuschlag	+	14	1 248	•	•	•	•
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs. 1 EStG	-	1 296	31 928	1 280	31 765	16	162
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	260	3 735	•	•	•	•
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2014 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	328	4 626	324	4 597	4	29

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag aus 2015 nach § 7g Abs.2 Satz 1 EStG	+	874	15 062	865	14 806	9	256
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	1 075	394 602	876	178 544	199	216 058
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	9	5 489	9	5 489	—	—
Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen - verdeckte Gewinnausschüttungen nach R 22 Abs. 13 KStR 2015 (Betrag lt. Zeile 18 der Anlage GR)	+	•	•	—	—	•	•
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	9	237	9	237	—	—
Nichtabziehbare Aufwendungen insgesamt	+	64 120	9 302 324	62 124	8 172 926	1 996	1 129 398
davon							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke	-/+	17	155	11	3	6	152
Körperschaftsteuer	-/+	51 008	3 497 916	49 544	3 115 928	1 464	381 988
Solidaritätszuschlag	-/+	45 083	224 023	43 824	202 559	1 259	21 465
anzurechnende Kapitalertragsteuer	-/+	11 983	433 846	11 577	395 347	406	38 499
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008	-/+	34 270	3 624 092	33 234	3 173 210	1 036	450 882
sonstige Personensteuern	-/+	40	– 4 406	32	– 4 431	8	25
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	-/+	168	1 937	158	1 889	10	48
ausländische Personensteuern	-/+	1 258	479 536	1 129	399 754	129	79 782
Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen	-/+	9 676	179 482	9 333	162 549	343	16 933
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen	-/+	1 276	40 308	959	35 268	317	5 041
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen	-/+	39 340	703 980	38 282	591 249	1 058	112 731
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	-/+	15 170	121 455	14 739	99 601	431	21 854
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	273	324 736	235	285 839	38	38 898
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	18	15 910	18	15 910	—	—
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	•	•	•	•	—	—
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens	-/+	4 213	15 324	4 102	13 998	111	1 325
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags	-/+	165	3	•	•	•	•
Investitionszulagen	-/+	39	5 897	•	•	•	•
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	327	177 998	273	156 399	54	21 599
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	•	•	•	•	—	—
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	53	618 206	53	618 206	—	—
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	115	973 942	109	834 989	6	138 953
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	4	796	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem im laufenden Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	-/+	7	33	7	33	—	—
Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem in einem anderen Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn I" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	+/-	13	3 598	•	•	•	•
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	-	454	919 766	413	786 807	41	132 959
Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	+	48	11 245	42	10 904	6	341
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	+	25	108 291	•	•	•	•
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 1 AStG	+	3	85	3	85	—	—
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 Abs. 3 AStG	+	•	•	•	•	—	—
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	+	130	103 962	104	91 664	26	12 298
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
Abzug der in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	24	1 351	•	•	•	•
Hinzurechnung der im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	100	123 132	•	•	•	•
Laufende Bezüge							
Bezüge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchst. a EStG (einschließlich der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG und der Gewinnausschüttungen i. S. des § 3 Nr. 41 Buchst. a EStG) und ohne Ausschüttungen einer REIT-AG oder einer anderen REIT-Körperschaft	+	2 148	9 738 572	1 955	9 398 035	193	340 537
Summe der nach § 8b Abs. 1 steuerfreien Bezüge	+	1 724	9 517 833	1 537	9 223 139	187	294 694
steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		1 830	9 172 214	1 643	8 888 945	187	283 269
steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		486	84 603	420	42 160	66	42 443
Gewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	+	1 230	3 748 897	1 157	3 250 943	73	497 954
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG, einschließlich eines Übernahmegewinns i. S. des § 4 Abs. 7 UmwStG aus Beteiligungen an Personengesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+	78	164 451	46	134 402	32	30 049
Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG	+	72	133 442	•	•	•	•
nicht abziehbare Ausgaben zu § 8b Abs. 2 KStG	-	1 328	202 339	1 247	175 781	81	26 557
Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	-	1 163	5 896 495	1 111	5 871 773	52	24 722
nicht abziehbare Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG aus Beteiligungen an Personengesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	-	61	155 748	28	16 579	33	139 169

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	+	120	29 677	117	27 229	3	2 447
Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	-/+	3	– 186	•	•	•	•
nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen	-	11	100	•	•	•	•
fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	-	•	•	—	—	•	•
fiktive Einnahmen, soweit Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 KStG	+	—	—	—	—	—	—
bei der entleihenden Körperschaft: 5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen i. S. des § 8 Abs. 10 KStG handelt	+	•	•	•	•	—	—
Gewinnkorrekturen bei Organschaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	•	•	•	•	—	—
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	901	– 13 869 015	857	– 13 575 137	44	– 293 878
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	886	12 652 745	835	10 420 662	51	2 232 083
Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	884	12 068 378	834	9 879 083	50	2 189 295
Abzug ausländischer Steuern							
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 EStG	-	264	36 986	252	36 791	12	194
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 3 EStG	-	69	5 218	59	5 154	10	65
Abziehende ausländische Steuern aus Beteiligungen an Personengesellschaften	-	11	346	•	•	•	•
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
im Verlustjahr nicht ausgeglichener Verlust nach § 2a (1) EStG	+	14	10 694	•	•	•	•
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	3	288	•	•	•	•
Abzug von Kapitalertragsteuer gemäß Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	9	21 603	6	21 472	3	131
Sanierungserträge nach § 3a EStG							
Betriebsvermögensmehrungen oder Betriebseinnahmen aus einem Schuldenerlass zum Zwecke einer unternehmensbezogenen Sanierung i. S. von § 3a Abs. 2 EStG (Sanierungsertrag)	-	•	•	•	•	•	•
Mit dem steuerfreien Sanierungsertrag in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. des § 3c Abs. 4 EStG des Sanierungsjahres	+	•	•	•	•	•	•
Abs. 1 EStG in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. des § 3c Abs. 4 EStG des laufenden Veranlagungszeitraumes, soweit diese nicht in den festgestellten Verlustvorträgen enthalten sind	+	—	—	—	—	—	—
Summe der Einkünfte		102 337	13 052 686	92 580	7 472 124	9 757	5 580 562
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	6	5	—	—	6	5
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	15 403	100 165	14 760	78 363	643	21 802
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	5	59	•	•	•	•
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	345	56 140	•	•	•	•
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	907	9 810 037	864	9 619 344	43	190 693
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft:							
Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	+	•	•	•	•	—	—
Minderung des laufenden Verlustes des Sanierungsjahres des zu sanierenden Unternehmens nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	+	•	•	•	•	—	—
Minderung des ausgleichsfähigen Verlustes aus allen anderen Einkunftsarten des Veranlagungszeitraumes, in dem das Sanierungsjahr endet nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 9 EStG	+	—	—	—	—	—	—
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	5	2 307	•	•	•	•
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer	-	•	•	•	•	—	—
im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	—	—	—	—	—	—
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers	-	—	—	—	—	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte		102 472	22 812 277	92 705	17 062 825	9 767	5 749 452
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	31	237 225	31	237 225	—	—
Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG		31	51 561	31	51 561	—	—
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	19 708	2 153 186	18 116	1 797 238	1 592	355 948
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	•	•	•	•	—	—
Verlustrücktrag des Folgejahres (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	3 971	195 416	3 803	177 807	168	17 609
Verlustrücktrag des Folgejahres in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	•	•	•	•	—	—
Abzugsbetrag nach § 10 g EStG	-	•	•	—	—	•	•
Betrag nach § 6 Abs. 5a Satz 4 und 5 KStG	+	—	—	—	—	—	—
Einkommen i. S. des § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG	+	—	—	—	—	—	—
Einkommen		102 472	20 695 260	92 705	15 319 660	9 767	5 375 600
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	2 488	9 381	—	—	2 488	9 381
Zu versteuerndes Einkommen		80 294	20 685 879	74 723	15 319 660	5 571	5 366 219
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		43 886	31 568 211	41 076	24 996 899	2 810	6 571 312

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2017 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
davon							
mit 15% zu versteuern		43 886	31 568 211	41 076	24 996 899	2 810	6 571 312
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		—	—	—	—	—	—
Höhe der Steuerschuld insgesamt		42 838	4 735 211	40 052	3 749 515	2 786	985 696
davon							
mit Steuersatz 15%		42 838	4 735 211	40 052	3 749 515	2 786	985 696
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		—	—	—	—	—	—
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	601	50 824	487	38 101	114	12 723
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs.2 KStG)	+	15	2 678	7	2 166	8	512
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	5	314	—	—	5	314
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		42 824	4 686 734	40 032	3 712 951	2 792	973 783
negativ		—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	15 642	1 245 215	14 634	1 074 433	1 008	170 781
anzurechnender Steuerabzug	-	11	8 174	—	—	11	8 174
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		42 193	4 252 358	39 496	3 421 964	2 697	830 394
negativ		7 091	– 819 012	6 465	– 783 445	626	– 35 567
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		42 532	257 771	39 770	204 212	2 762	53 558
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	7 961	69 750	7 303	60 275	658	9 475
verbleibender Solidaritätszuschlag		45 564	188 021	42 531	143 938	3 033	44 083

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften. — 2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

6. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Wirtschaftsabschnitten²⁾

Wirtschaftsabschnitt	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
A Land - und Forstwirtschaft; Fischerei	232	– 17 162	62	9 293	95	– 27 312	60	1 394	—	—	134	149 766
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	88	74 145	38	43 352	32	– 1 678	34	3 451	—	—	47	95 696
C Verarbeitendes Gewerbe	8 193	– 136 706	3 782	2 867 309	2 713	– 3 338 942	3 661	424 481	—	—	4 027	17 385 797
D Energieversorgung	674	352 998	270	369 272	239	– 39 000	264	55 254	—	—	333	237 781
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	801	91 605	314	123 354	283	– 48 277	304	18 503	—	—	459	632 362
F Baugewerbe	8 412	528 959	4 233	577 402	2 409	– 127 321	4 145	86 593	—	—	3 535	3 970 192
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 579	2 167 487	6 623	2 443 185	6 372	– 494 368	6 423	366 190	—	—	9 051	5 732 081
H Verkehr und Lagerei	2 652	2 379 480	1 248	2 588 290	840	– 138 312	1 212	388 242	—	—	1 173	1 227 731
I Gastgewerbe	3 160	85 124	976	132 464	1 233	– 90 065	937	19 865	—	—	1 766	869 532
J Information und Kommunikation	7 263	733 102	2 978	938 788	2 885	– 329 306	2 874	135 852	—	—	3 927	3 609 271
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 517	6 764 067	4 141	10 087 588	3 767	– 4 001 984	4 079	1 487 278	—	—	4 971	25 349 033
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 879	1 243 793	3 021	1 478 188	3 350	– 494 564	2 975	223 525	—	—	4 482	5 721 037
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20 085	4 885 040	10 097	5 382 353	6 679	– 675 576	9 884	802 406	—	—	8 991	5 944 092
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 913	575 720	2 580	697 225	2 032	– 192 355	2 509	104 120	—	—	2 799	1 565 136
P Erziehung und Unterricht	870	– 14 174	293	42 376	326	– 61 312	291	6 353	—	—	448	588 763
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 124	158 024	855	239 268	577	– 95 913	842	35 881	—	—	839	1 009 737
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 619	56 120	847	127 238	764	– 93 403	831	18 620	—	—	1 168	1 556 935
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 374	117 885	1 121	223 761	1 437	– 126 690	1 093	33 863	—	—	2 091	1 117 896
Nicht zuordenbar ²⁾	1 037	2 766 771	407	3 197 506	375	– 505 954	406	474 863	—	—	529	2 743 585
Insgesamt	102 472	22 812 277	43 886	31 568 211	36 408	– 10 882 333	42 824	4 686 734	—	—	50 770	79 506 427

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Bei allen Körperschaftsteuerpflichtigen: Die Wirtschaftszweigangabe wird nur bei unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen geprüft.

7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ in Hessen 2017 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	insgesamt		davon					
			unbeschränkt Steuerpflichtige		beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn	58 829	44 823 207	56 120	35 260 180	1 157	9 370 316	1 552	192 712
Bilanzverlust	36 817	– 16 168 908	35 798	– 14 524 628	651	– 1 621 626	368	– 22 654
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	64 120	9 302 324	63 144	8 849 355	539	388 354	437	64 616
Summe der Einkünfte	102 337	13 052 686	97 929	8 959 244	1 999	3 973 549	2 409	119 894
Freibetrag für Land- und Forstwirte	6	5	3	2	•	•	•	•
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	15 403	100 165	15 221	92 859	125	2 259	57	5 047
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	907	9 810 037	897	9 721 332	•	•	•	•
Gesamtbetrag der Einkünfte	102 472	22 812 277	98 062	18 637 438	2 000	4 059 878	2 410	114 961
Verlustabzug aus dem Verlustvortrag	19 708	2 153 186	19 076	1 842 379	296	299 904	336	10 903
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	3 971	195 416	3 880	183 651	57	11 297	34	468
Einkommen	102 472	20 695 260	98 062	16 842 994	2 000	3 748 677	2 410	103 590
Freibetrag § 24 oder § 25 KStG	2 488	9 381	1 395	4 748	5	24	1 088	4 609
Zu versteuerndes Einkommen positiv	43 886	31 568 211	41 971	26 865 156	967	4 588 888	948	114 167
negativ	36 408	– 10 882 333	35 403	– 10 026 911	648	– 840 236	357	– 15 187
Berechnung der Körperschaft-steuer Höhe der mit 15% zu versteuernden Einkommensteile	43 886	31 568 211	41 971	26 865 156	967	4 588 888	948	114 167
Höhe der Steuerschuld der mit 15% belasteten Einkommensteile	42 838	4 735 211	40 928	4 029 753	965	688 333	945	17 125
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	601	50 824	577	45 728	•	•	•	•
Körperschaftsteuererhöhungsbetr ag aufgrund von Ausschüttungen (§38 Abs.2 KStG)	15	2 678	13	2 635	•	•	•	•
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv	42 824	4 686 734	40 911	3 986 016	963	683 255	950	17 464
negativ	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	15 653	1 253 389	15 298	1 144 509	141	104 186	214	4 695
Verbleibende Körperschaftsteuer positiv	42 193	4 252 358	40 328	3 642 380	934	595 765	931	14 213
negativ	7 091	– 819 012	6 891	– 800 873	68	– 16 696	132	– 1 444
Solidaritätszuschlag Festgesetzter	42 532	257 771	40 635	219 231	957	37 579	940	960
Anzurechnender Solidaritätszu- schlag zur Kapitalertragsteuer	7 961	69 750	7 730	64 150	94	5 340	137	259
Verbleibender Solidaritätszuschlag	45 564	188 021	43 592	155 080	967	32 239	1 005	701

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ in Hessen 2017 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	insgesamt		davon					
			unbeschränkt Steuerpflichtige		beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	46 878	71 182 922	45 365	64 823 891	821	6 114 649	692	244 382
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	36 411	10 882 530	35 406	10 027 108	648	840 236	357	15 187
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Million Euro)	4 121	192 781	3 994	177 991	79	13 757	48	1 033
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 22 der Anlage Verluste enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG)	6	2 307	6	2 307	—	—	—	—
Betrag bis 1 Million Euro	19 708	1 098 472	19 076	1 015 610	•	•	•	•
60% des 1 Million Euro GdE überstei- genden Betrages	357	1 054 714	315	826 769	•	•	•	•
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	19 708	2 153 186	19 076	1 842 379	296	299 904	336	10 903
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	50 770	79 506 427	49 159	72 622 901	891	6 636 815	720	246 711

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2 902	4 144 036	1 323	4 323 147	1 037	– 237 558	1 221	100 643	—	—	1 398	1 225 650
Frankfurt am Main, Stadt	21 736	19 090 405	8 112	24 777 177	8 837	– 6 411 040	7 406	1 909 568	—	—	11 975	35 148 523
Offenbach am Main, Stadt	2 067	178 320	868	365 260	743	– 201 737	817	28 205	—	—	1 023	2 513 233
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 438	1 958 961	2 255	2 831 052	2 064	– 984 116	2 080	220 993	—	—	2 756	3 676 138
Landkreis Bergstraße	3 682	916 667	1 717	1 043 011	1 270	– 180 756	1 628	88 760	—	—	1 768	746 365
Landkreis Darmstadt-Dieburg	3 774	824 544	1 715	896 321	1 344	– 103 595	1 638	71 330	—	—	1 804	708 819
Landkreis Groß-Gerau	3 310	– 2 303 321	1 482	672 151	1 173	– 3 036 149	1 397	69 012	—	—	1 586	10 667 604
Hochtaunuskreis	6 062	4 745 183	2 461	5 109 245	2 421	– 485 406	2 275	220 978	—	—	3 275	3 325 283
Main-Kinzig-Kreis	5 826	1 479 955	2 634	1 571 873	1 961	– 150 403	2 498	157 201	—	—	2 798	804 220
Main-Taunus-Kreis	5 638	4 205 454	2 447	4 598 362	2 244	– 541 121	2 255	287 311	—	—	2 932	3 459 312
Odenwaldkreis	1 010	102 573	467	162 648	331	– 68 299	443	15 689	—	—	475	197 999
Landkreis Offenbach	6 993	2 332 821	3 042	2 698 106	2 546	– 481 163	2 830	172 414	—	—	3 521	3 830 172
Rheingau-Taunus-Kreis	2 704	57 260	1 110	354 505	996	– 346 652	1 058	49 128	—	—	1 386	604 501
Wetteraukreis	3 975	556 300	1 754	659 025	1 463	– 182 482	1 663	72 086	—	—	2 012	1 105 280
Regierungsbezirk Darmstadt	75 117	38 289 155	31 387	50 061 883	28 430	– 13 410 479	29 209	3 463 317	—	—	38 709	68 013 100
Landkreis Gießen	3 399	510 338	1 536	590 410	1 072	– 113 803	1 468	61 349	—	—	1 466	713 740
Lahn-Dill-Kreis	3 047	1 799 906	1 606	1 877 226	920	– 110 211	1 545	95 774	—	—	1 273	685 810
Landkreis Limburg-Weilburg	2 297	285 630	1 147	306 053	717	– 38 753	1 097	39 837	—	—	985	299 495
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2 262	950 010	1 164	1 027 916	676	– 91 574	1 120	35 128	—	—	969	602 972
Vogelsbergkreis	1 198	146 613	563	167 874	355	– 34 303	542	21 813	—	—	495	149 865
Regierungsbezirk Gießen	12 203	3 692 496	6 016	3 969 480	3 740	– 388 645	5 772	253 901	—	—	5 188	2 451 882
Kassel, documenta-Stadt	2 985	2 214 002	1 348	2 451 111	969	– 173 371	1 239	102 609	—	—	1 350	947 173
Landkreis Fulda	3 068	520 537	1 647	588 164	814	– 87 224	1 576	56 929	—	—	1 210	327 881
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 114	172 681	526	185 192	353	– 27 495	504	20 124	—	—	514	325 645
Landkreis Kassel	2 164	113 118	955	132 686	723	– 47 924	912	17 921	—	—	1 014	739 554
Schwalm-Eder-Kreis	1 620	292 528	698	343 035	529	– 60 179	655	35 582	—	—	749	364 332
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 731	344 192	847	390 868	552	– 77 901	781	40 878	—	—	762	571 540
Werra-Meißner-Kreis	983	60 674	454	67 127	289	– 16 221	443	9 263	—	—	456	222 344
Regierungsbezirk Kassel	13 665	3 717 732	6 475	4 158 183	4 229	– 490 315	6 110	283 305	—	—	6 055	3 498 469
Hessen	100 985	45 699 384	43 878	58 189 546	36 399	– 14 289 439	41 091	4 000 523	—	—	49 952	73 963 451
davon												
kreisfreie Städte	35 128	27 585 724	13 906	34 747 748	13 650	– 8 007 823	12 763	2 362 018	—	—	18 502	43 510 717
Landkreise	65 857	18 113 660	29 972	23 441 798	22 749	– 6 281 616	28 328	1 638 506	—	—	31 450	30 452 734

1) Ohne Organgesellschaften.